

# Sitzungsniederschrift

## 28. Sitzung des Bundesvorstandes des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. und dem Stadtrat Dinkelsbühl am Freitag, 04.11.2022 - öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land
Hans-Peter Mattausch	CSU
Dieter Meyer	CSU
2. BM Georg Piott	Wählergruppe Land
David Schiepek	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Schirrle	CSU
Manfred Scholl	CSU
Florian Zech	CSU
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Abwesend:

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD	entschuldigt
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
BM Nora Engelhard	CSU	entschuldigt
Holger Göttler	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Klaus Huber	CSU	entschuldigt
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	entschuldigt
Florian Schneider	CSU	entschuldigt
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Heinrich Schöllmann	CSU	entschuldigt
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt

---

## **Niederschrift**

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Begrüßungen
2. Aktuelles aus dem Verband und Rückblick auf den Heimattag 2022
3. Aktuelles aus der Arbeit des Dinkelsbühler Stadtrates
4. Aussprache

Anschließend gegen 18:30 Uhr ist ein kleiner Stehempfang vorgesehen.

### **Begrüßungen**

Die Teilnehmer/innen aus dem Stadtrat, dem Bundesvorstand und der Verwaltung stellten sich in einer Begrüßungsrunde kurz selbst vor.

### **Aktuelles aus dem Verband und Rückblick auf den Heimattag 2022**

Der Bundesvorsitzende des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V., Herr Rainer Lehni, blickte auf den Abschluss der Patenschaft im Jahre 1985 zurück. Er bezeichnet Dinkelsbühl als die „heimliche Hauptstadt der Siebenbürger Sachsen“ und wies darauf hin, dass es bei der Frage nach dem Heimattag mittlerweile heißt „Wann ist Dinkelsbühl?“.

Es gibt in Deutschland acht Landesgruppen und 100 Kreisgruppen; insgesamt hat der Verband in Deutschland 250.000 Mitglieder. Der Verband setzt sich weiterhin ein gegen die Kürzungen im Rentenrecht der 90er Jahre.

Zentraler Treffpunkt im Jahresverlauf ist Dinkelsbühl – auch für die Jugend. Herr Lehni sieht die Kronenfeste als Möglichkeit sich auch nicht Siebenbürgern zu Öffnen und bekannt zu werden. Darüber hinaus gibt es in den Gruppen vor Ort ein breites kulturelles Spektrum wie z.B. Tanz- und Theatergruppen, Blasmusik und Chöre.

Abschließend blickte er zurück auf die digitalen Heimattage 2020 und 2021 sowie auf den wieder in Präsenz stattgefundenen Heimattag 2022.

Herr Wellmann bedankte sich zum Schluss noch für die Unterstützung seitens der Stadt – insbesondere bei Herrn Schürlein beim Heimattag und ging kurz auf 2023 ein. Dabei sprach er u.a. die zahlreichen Baustellen in der Stadt sowie den Markt im Spitalhof an.

## **Aktuelles aus der Arbeit des Dinkelsbühler Stadtrates**

Oberbürgermeister Dr. Hammer wie zu Beginn darauf hin, dass jede/r unterschiedliche Berührungspunkte und Sichtweisen bzgl. der Siebenbürger Sachsen hat. Er berichtete über den Besuch von Peter Maffay in der Stadt, seine Radtour nach Schäßburg sowie den für 2023 geplanten Schülerbesuch.

Desweiteren verwies er auf die – insbesondere auch durch den Ukrainekrieg gewachsene - Bedeutung der Veranstaltung am Nachmittag des Volkstrauertages und des Mahnmals gegen Krieg und Vertreibung an der Alten Promenade.

Zur Stadt Dinkelsbühl selbst wies er auf die steigenden Einwohnerzahlen, die stetig wachsenden Gewerbesteuererinnahmen sowie die enorme Bautätigkeit hin. Hier nannte er u.a. die in der Stadt entstehenden 500 Wohneinheiten, den Bau der Landesfinanzschule, das Kino, die Lebenshilfe und die Diakonie, das Jugendhaus und den neuen Kindergarten im Gaisfeld. Als Herausforderungen in der Stadt nannte OB Dr. Hammer abschließend den Bahnanschluss, die Ostumfahrung sowie den Erhalt der medizinischen Versorgung.

## **Aussprache**

Themen der Aussprache waren u.a. die Lärmbelästigung durch den Zeltplatz (wird seit Jahren besser) sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit auf sportlichem Gebiet.

**Anschließend kleiner Stehempfang.**

---

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Thomas Stauffer  
Schriftführer